



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Holger Grießhammer, Doris Rauscher, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Arif Taşdelen, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 19/11858, 19/12340

Bund-Länder-Beratungen zur Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe und zum Unterhaltsvorschuss – Bericht der Staatsregierung

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie über die Aktivitäten des Freistaates in der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Effizienter Ressourceneinsatz bei Leistungsgesetzen“ zu berichten, insbesondere zu diesen Punkten:

- Welche grundsätzlichen Ziele verfolgt Bayern als Teil der Ländervertretung in der Arbeitsgruppe?
- Welche Zeitschiene verfolgt die Arbeitsgruppe?
- Welche konkreten Vorschläge für Verbesserungen in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe und Unterhaltsvorschuss priorisiert die Staatsregierung im Rahmen der Debatten in der Arbeitsgruppe?
- Wie wird die Staatsregierung sicherstellen, dass die in der Arbeitsgruppe diskutierten Kürzungs- und Reformvorschläge nicht zu drastischen Verschlechterungen bei Unterstützungsleistungen für die Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Familien und Menschen mit Behinderung führen?

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident